



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

15 d Leopold Hertzog in Osterreich.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

d xvij. Calend. Decembris.

Der XV. tag im Christmonat.

In der Statt Nola inn Schampanien / ist heut
 der Tag des heyligen Bischoffs Felicio / welcher
 vom fünffzehenden Jar seines alters ein Gnad
 het wunderwerck in Christi namen zu erzaigen / vnnnd al-
 so den Christenlichen Glauben gewaltigklich zubewa-
 ren / hat aber vnder dem Pfleger Marciano sampt an-
 dern dreyßigen frommen Christen / die marter oberstehn
 müssen.

Item des H. Eugenij Erzbischoffs vnd Marteners
 zu Toledo in Hispania / welcher vonn S. Dionysio ge-
 weyhet / vnd zu den Heiden geschickt / inen die H. Drey-
 saltigkeit frey predigte. Hat volgendts zu Paris den lauff
 der Marter vollendet / vnnnd seines H. leydens ein Kron
 vom H. Erien empfangen. Sein Leib ist auß Franck-
 reich widerumb inn Hispanien gen Toledo gefürt wor-
 den / vnder dem Catholischen König Philippo / der ander
 diß Namens.

Anno Dñi
1565.

Item in Schottlād in der Statt Alecis / der geburts-
 tag des H. bischoffs vnd beichtigers Machuti / der vonn
 jugent an / mit vnzähllichen wunderzaichen durch Chri-
 sti krafft geschehen / leuchtet.

Item als eilich wöllen der H. Donati / Restituti / etc.
 von welchen oben am 23. tag Augustmonats.

Item zu Eöln am Rhein selige Gedechnuß der
 Begräbnuß Alberti Magni / der vonn Laugingen inn
 Schwabenland / gar Sinn vnnnd kunstreich geboren /
 vmb Christi willen die schönße Welt verachtete / vnnnd
 sich inn der Prediger Diden begab / darinnen er ein für-
 erefllicher

November.

Geistlicher hochuerstendiger Lehrer erschine / vnd folgender
Bischoff zu Regenspurg erwöhle ward. Damit er aber
Gott rühwiger dienete / verließ er das Bisthumb / zhet
sich wider in das Prediger Kloster zu Cöllen / het Sanct
Thomas Aquinatem daselbst für einen Zuhörer / vnd
durch den Geisterkenner / vnnnd mit laud verkündiget er
desselbigen leiblichen abscheid. Ist schier kein Teutscher
in allen freyen Künsten / vnnnd inn der Christlichen weis-
heit berümpfter vnd fürtrefflicher / als diser Albertus ge-
wesen / des villey geschribne Bücher noch vor handen /
vnnnd der nit vnbillich der groß Albertus genannt wirdt.
Führet auch einen recht Geistlichen wandel / hielt flei-
sig auff die Euangelische Räte / trachtet nach Christli-
cher vollkösstenheit / verschid im 87. jar seines alters / da
er schon bey sibensig jaren im Orden gewesen / sein Ehe-
vnnnd Heiligkait hat Gott der Herr durch vil wunder-
werck erkläret.

Item zu Klosterneuburg in Oesterreich / des H. Ed-
len Leopoldi / welcher zur zeit Heinrich des vierten / ein
Herzog in Oesterreich war / sampt seinem Ehegemahel
Agnete / ein rechte Christliche Gottselige leben fürte /
den Geistlichen Stand fast liebete / vil Klöster bauete.
Anno Dñi 484. Welcher fromme vnd Gottliebende Fürst in obgemel-
tem Kloster / so er auch gebawen / seliglich rhät / vnnnd
ist vom Papp Innocentio dem achten Canoniciert
worden.

Item der Geburtstag des heyligen Bischoffs vnnnd
Beichtigers Aracuti.

Item des H. beichtigers Juniani / welchen S. Ke-
migijs auß dem Tauff gehalten.